

# BEDIENTEIL LED CA-6 KLED-S

Satel®



ca6kl\_s\_de 02/03

Das Bedienteil CA-6 KLED-S ist für die Zusammenarbeit mit der Alarmzentrale CA-6 plus, sowie mit den früher hergestellten Alarmzentralen mit dem Symbol CA-6 vorgesehen. Es ist voll kompatibel mit dem Bedienteil CA-6 KLED.

**ACHTUNG:** An die Alarmzentrale CA-6 (v.2.xx – mit Kühlkörper) können keine zwei verschiedenen Bedienteile angeschlossen werden. Falls es erforderlich ist, an die Zentrale CA-6 zwei Bedienteile parallel anzuschließen, müssen diese von demselben Typ sein.

In der Zentrale CA-6 plus (v3.00 und spätere – mit Schaltnetzgerät) können verschiedene Bedienteiltypen parallel geschaltet werden.

## EIGENSCHAFTEN

Das Bedienteil arbeitet mikroprozessorgestützt. Dank seiner kleineren Ausmaße und eines neuen Designs bieten sich neue Installationsmöglichkeiten. Ein weiterer Vorteil ist die waagerechte Anordnung der Leuchtdioden (LED), die die Lesbarkeit der Anzeige während der Parametrierung des Alarmsystems verbessert.

Neben allen Funktionen des bisher hergestellten Bedienteils ermöglicht das Bedienteil CA-6 KLED-S Folgendes:

- Wahl des Modus der Tastaturbeleuchtung (keine Beleuchtung, automatische Beleuchtung, Dauerbeleuchtung).
- Visualisierung der akustischen Signale (des Summers).
- Signalisierung des Ausfalls der Kommunikation mit der Zentrale.

## BESCHREIBUNG

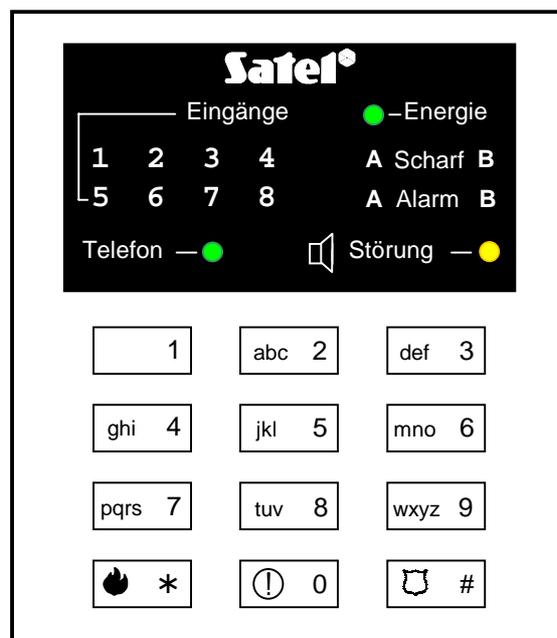


Abbildung 1. Ansicht des Bedienteils.

BEDEUTUNG DER OPTISCHEN SIGNALE (im normalen Betriebsmodus):

**Die Leuchtdioden (LED) 1-8** zeigen den Zustand der Überwachungseingänge (Linien) des Alarmsystems:

- erloschen – Linie unverletzt,
- leuchtet – Linie verletzt,
- leuchtet mit kurzen Pausen alle 2 Sekunden – Sabotagekreis der Linie verletzt,
- blinkt schnell - Linie hat Alarm ausgelöst,
- blitzt alle 2 Sekunden – Sabotageschleife hat Alarm ausgelöst,
- blinkt langsam – Linie gesperrt.

**Die Diode** mit dem Symbol  leuchtet, wenn die akustische Signalisierung der Tastatur (Summer) aktiv ist.

**Diode ALARM (A, B)** signalisiert einen Alarm.

**Dioden SCHARF (A, B)** zeigen den Zustand der Bereiche. Eine leuchtende LED bedeutet, dass der Bereich scharf geschaltet ist, eine blinkende LED (bei erloschener LED ALARM) signalisiert den Ablauf der Ausgangszeitverzögerung.

**Diode ENERGIE** informiert über den Zustand der Stromversorgung der Zentrale:

- leuchtet - Netzstromversorgung und Akkumulator OK,
- blinkt – niedrige Akkuspannung,
- erloschen – keine Netzstromversorgung.

**Diode STÖRUNG** blinkt, wenn die Zentrale ein technisches Problem im Alarmsystem festgestellt hat.

**Diode TELEFON** – leuchtet, wenn die Zentrale die Fernsprechleitung besetzt.

Wenn **alle Dioden gleichzeitig blinken** (0,5s/0,5s) und zugleich akustische Signale zu hören sind, dann heißt das, dass es zum Ausfall der Kommunikation zwischen dem Bedienteil und der Zentrale gekommen ist.

Im Servicemodus und im Modus der Betreiberfunktionen haben die LED-Anzeigen eine andere Bedeutung.

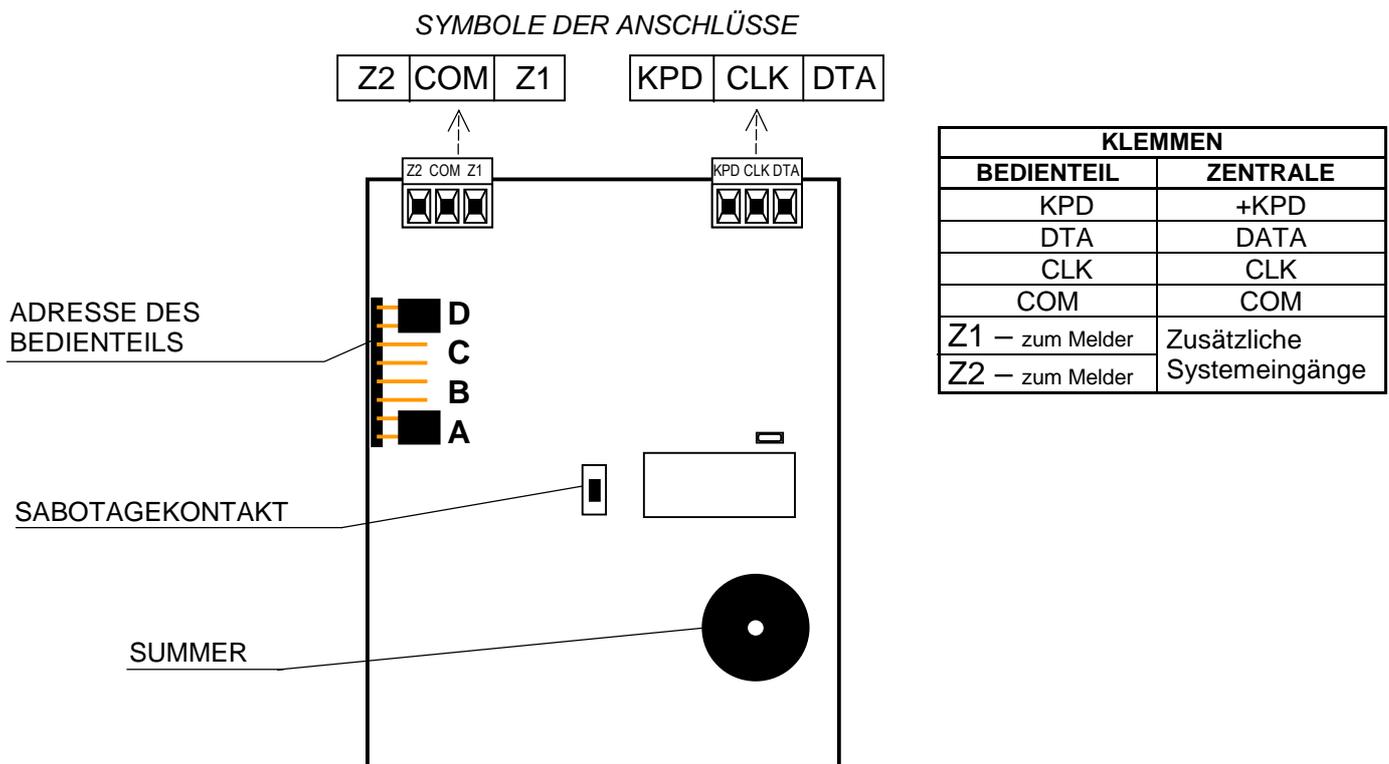
## NEUE BETREIBERFUNKTION

Das Bedienteil wurde mit einer neuen Betreiberfunktion (Typ HOLD DOWN) ausgestattet. Es ist die **Funktion der Taste 9**, mit der die Hintergrundbeleuchtung der Tastatur gesteuert werden kann – die Funktion ist unabhängig von den Einstellungen des Errichters.

Nach dem Restart des Systems (Anschluß der Stromversorgung) und nach dem Beenden des Servicemodus ist in der Tastatur immer die automatische Hintergrundbeleuchtung aktiviert, die durch Drücken einer beliebigen Taste eingeschaltet wird. Um diese Einstellung zu ändern, wird die Taste mit der Ziffer 9 so lange gedrückt gehalten, bis ein entsprechendes Signal zu hören ist.

- |                  |   |
|------------------|---|
| <b>Ein Ton</b>   | - <b>keine</b> Beleuchtung.                         |
| <b>Zwei Töne</b> | - <b>automatische</b> Beleuchtung.                  |
| <b>Drei Töne</b> | - <b>permanente</b> Beleuchtung (Dauerbeleuchtung). |

## ANSCHLUSS DES BEDIENTEILS



*Abbildung 2. – Ansicht der Platine mit elektronischen Elementen.*

Die Anschlußweise des Bedienteils an die Hauptplatine und die Verwendung der Eingänge Z1 und Z2 wurden in der „Anleitung für den Errichter der Alarmzentrale CA-6 plus“ auf den Seiten 19-20 dargestellt.

Die elektrischen Leitungen sind an das Bedienteil mit Hilfe des zusammen mit dem Bedienteil gelieferten Steckers und Lamellen anzuschließen (das Kunststoffelement des Steckers ist auf die Steckbuchse im Innern des Bedienteilgehäuses aufgesetzt).

### TECHNISCHE DATEN

Speisespannung.....11...14V  
 Maximale Stromaufnahme.....85mA

**ALARM** – Blinken signalisiert Alarm im jeweiligen Bereich

**SCHARF (Überwachung)**  
leuchtet – Bereich scharf,  
blinkt – Ausgangszeitverzögerung.

**DIODEN LED 1+8** (Zustand der Überwachungseingänge)  
leuchtet – Linie verletzt  
erloschen - Linie nicht verletzt  
blinkt schnell – Linie hat Alarm ausgelöst  
leuchtet mit kurzen Pausen je 2 Sek. – Liniensabotagekreis gestört  
blitzt je 2 Sek. – Liniensabotage hat Alarm ausgelöst  
blinkt langsam – Linie gesperrt

 – Funktionsanzeige des Summers

**ENERGIE**  
leuchtet – Energie OK  
blinkt - Problem mit dem Akku  
erloschen – keine Netzspeisung

⑦ - drei Sek. lang halten, **Anzeige der aktuell gemeldeten Störungen**

**ANZEIGE DER STÖRUNGSTYPEN:**  
1,2,3 - Ausgänge 1,2,3 gestört  
4 - keine Netzspannung 220V  
5 - Akkustörung  
6 - Störung Bedienteilversorgung  
7 - Datenverlust - Uhrzeit  
8 - keine Kommunikation mit der Leitstelle  
A<sub>D</sub> - keine Spannung in Tel.-Leitung  
B<sub>D</sub> - falsches Signal in Tel.-Leitung  
A<sub>A</sub> - kein Signal in Tel.-Leitung  
B<sub>A</sub> - Fehler des Systemspeichers

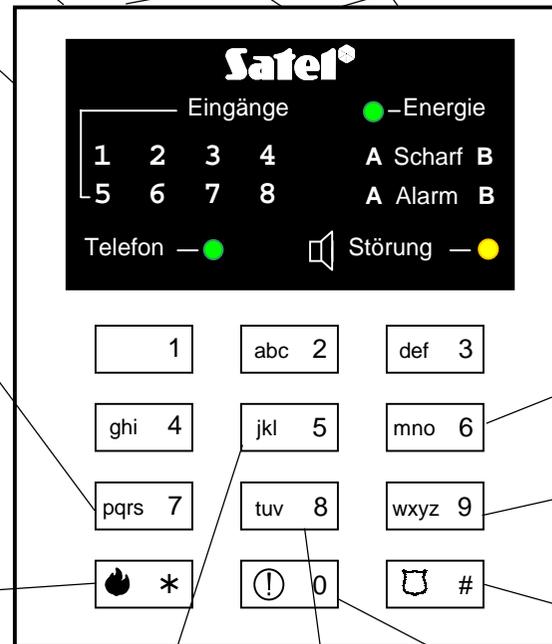
⊛ - drei Sek. lang halten, aktiviert den **BRANDALARM**

**KENNWORT+[\*]** - Betreiberfunktionen  
KENNWORT\*1 - Kennwort ändern  
KENNWORT\*2 - neues Kennwort  
KENNWORT\*3 - Kennwort löschen  
KENNWORT\*4 - Linien sperren  
KENNWORT\*5 - stille Überwachung  
KENNWORT\*6 - Uhr programmieren  
KENNWORT\*7 - ANSCHALTCONTACT  
KENNWORT\*8 - UMSCHALTCONTACT  
KENNWORT\*9 - Reset Speisung  
KENNWORT\*0 - DLOAD starten

⑤ - drei Sek. lang halten, **Durchsicht des Alarmspeichers**

⑧ - drei Sek. lang halten, **GONG-Funktion ein- oder ausschalten**

⑩ - drei Sek. lang halten, schaltet den **NOTRUFALARM** ein



**STÖRUNG** – technisches Problem im System – um zu prüfen, Taste ⑦ drei Sek. lang halten

**TELEFON** – leuchtende LED bedeutet, dass die Leitung besetzt ist

⑥ - drei Sek. lang halten, **Durchsicht des Störungsspeichers**

⑨ - langes Drücken schaltet den Modus der Tastaturbeleuchtung um:  
1 Ton – keine  
2 Töne – automatisch  
3 Töne – permanent

⊞ - drei Sek. lang halten, aktiviert den **ÜBERFALLALARM**  
**KENNWORT + [#]** – Scharf-/Unscharfschalten